

DRINGLICHES POSTULAT von Domenik Ledergerber (SVP, Herrliberg), Stephan Weber (FDP, Wetzikon), Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen), Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon), Jonas Erni (SP, Wädenswil)

betreffend Kantonspolizei Oberrieden, Seepolizei, Gesamtinstandsetzung (13043)

Der Regierungsrat wird gebeten, dem Kantonsrat einen Bericht über den Kredit für das Sanierungsprojekt des Seepolizei-Postens der Kapo in Oberrieden vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte aufzeigen:

1. Warum die Kosten trotz Reduktion des Raumprogramms dreimal höher als im ursprünglichen Projekt von 2016 sind.
2. Weshalb die Seepolizei auf diverse neue Spezialeinrichtungen angewiesen ist und welche neuen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen geplant sind, die über das aktuelle bestehende Gebäude hinausgehen und folglich eine Erweiterung darstellen.
3. Welches gebundene und nicht gebundene Kosten sind? Um Gebundenheit auszuweisen, sind sowohl die sachliche, die zeitliche und die örtliche Erfordernisse zu begründen.
4. Mit welcher Begründung der Regierungsrat ursprünglich zur Beurteilung der sachlichen, örtlichen und zeitlichen Gebundenheit des Gesamtkonzepts kam.

Begründung:

Im Jahr 2016 wurde ein Kredit über 10 Millionen Franken für die Sanierung des Seepolizei-postens Oberrieden aufgrund der hohen Kosten vom Kantonsrat an die Regierung zurückgewiesen.

Nun kann dem RRB 979/2022 und dem KEF 2023-2026 entnommen werden, dass der Regierungsrat ein Projekt über 33 Millionen Franken als gebundene Ausgaben bewilligt hat. Eine Sanierung ist angezeigt und wird nicht in Frage gestellt. Der Regierungsrat will den Seepolizeiposten jedoch mit über 33 Millionen Franken vergolden. Zudem ist die Gebundenheit diverser neuer Spezialeinrichtungen nicht gegeben, weshalb dem Kantonsrat eine Kreditvorlage vorgelegt werden muss.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Sanierung muss schnellstmöglich durchgeführt werden und der Sanierungskredit ist bereits im KEF 2023-2026 eingestellt. Um das Projekt nicht unnötig zu verzögern, ist eine dringliche Behandlung angezeigt.

Domenik Ledergerber
Stephan Weber
Marzena Kopp
Andreas Hasler
Jonas Erni

P. Ackermann	R. Ackermann	T. Agosti Monn	S. Akanji	U. Bamert
A. Bender	M. Biber	M. Bochsler	D. Bonato	S. Bossert
M. Bourgeois	R. Burtscher	P. Dalcher	H. Egli	C. Etter
N. Fehr Düsel	R. Fehr	S. Feldmann	C. Fischbach	B. Franzen
A. Furrer	A. Gantner	B. Grüter	B. Habegger	L. Habicher
M. Hauser	J. Hofer	W. Honegger	C. Hoss	M. Huber
M. Hübscher	R. Isler	A. Jäger	R. Joss	R. Kappeler
D. Kläy	T. Lamprecht	K. Langhart	S. Lisibach	C. Lucek
T. Marthaler	S. Marti	C. Marty	M.R. Marty	C. Marty Fässler
S. Matter	P. Mayer	D. Meier	C. Mettler	K.H. Meyer

A. Müller
J.-P. Pinto
P. Schick
M. Senn
M. Suter
E. Vontobel
O. Wyss

C. Müller
D. Rinderknecht
C. Schmid
N. Siegrist
Y. Te
P. Walder
E. Zahler

F. Müller
R. Rogenmoser
R. Schmid
E. Straub
B. Tognella
U. Waser
F. Zeroual

H. Pfalzgraf
S. Rueff
S. Schmid
B. Stüssi
R. Truninger
T. Weidmann
C. Zurfluh
Fraefel

E. Pflugshaupt
R. Scheck
C. Schucan
J. Sulser
P. von Euw
K. Wydler